

Teilnehmerinformationen

Thusner Dorffest



Kontaktpersonen

Philip Christen

079 200 18 21

philip.christen@bluewin.ch

1 Betriebszeiten

1.1 Aufbau

Für Teilnehmer, welche am Freitag teilnehmen, gelten folgende Aufbauzeiten: **Freitag 12:00 – 16:30 Uhr.**

Für Teilnehmer, welche erst am Samstag teilnehmen, gelten folgende Aufbauzeiten: **Samstag 08:00 – 10:00 Uhr.**

Während den Aufbauzeiten ist Rücksicht auf andere Teilnehmer zu nehmen. Die Zufahrtsmöglichkeiten sind beschränkt, rechnen Sie dementsprechend mehr Zeit ein.

1.2. Festbetriebszeiten

Die Festzeiten sind wie folgt:

Freitag von 17:00 – 02:00/03:00 Uhr / Samstag von 10:00 - 02:00/03:00 Uhr

Die Teilnehmer sind verpflichtet ihre Stände ab den obgenannten Startzeiten zu betreuen. Teilnehmer mit einer Festwirtschaft (Essens- und Getränkeangebot) sind verpflichtet, bis min. 24:00 Uhr den Stand zu betreiben. Für alle weiteren Teilnehmer gilt, die Stände bis min. 20:00 Uhr zu betreiben.

1.3 Rückbau

Der Rückbau muss bis am **Sonntag um 09:00 Uhr** erfolgen. Sollte mit dem Rückbau bereits in der Nacht begonnen werden, ist Rücksicht auf die Anwohner zu nehmen und der Lärmpegel so gering wie möglich zu halten.

Während der Rückbauzeit ist Rücksicht auf andere Teilnehmer zu nehmen. Der Standplatz ist in sauberem und aufgeräumten Zustand zu hinterlassen. Die Zufahrtsmöglichkeiten sind beschränkt, rechnen Sie dementsprechend mehr Zeit ein.

2 Stand

2.1 Standgrösse

Die bei der Anmeldung angegebene Standgrösse ist einzuhalten. Das OK behält sich bei Wiederhandlungen das Recht vor, Rückbaumassnahmen anzuordnen, oder den Preis entsprechend anzupassen.

2.2 Standangebot

Das Angebot (Verpflegung, Attraktionen, Musik etc.) muss in der Anmeldung genau definiert werden. Das OK behält sich das Recht vor, Änderungsvorschläge anzubringen.

2.3 Standgebühren

Die Standkosten werden aufgrund der Organisationsart, Standgrösse und Angebot verrechnet. Die Gebühr ist im Vorfeld des Festes zu entrichten.

2.4 Platzzuteilung

Die Platzzuteilung obliegt dem OK. Gerne darf uns ein Wunschplatz bei der Anmeldung mitgeteilt werden.

3 Allgemeine Weisungen

3.1 Ausschank von Alkohol

Der Ausschank von Alkohol ist bewilligungspflichtig. Jeder Standbetreiber ist in der Verantwortung, die entsprechende Bewilligung beim Kanton einzuholen.

Der Ausschank von Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren ist strengstens verboten und wird geahndet. Für Spirituosen gilt das erreichte 18. Altersjahr. Es werden während des Festes Testkäufe durchgeführt. Der Alkoholausschank an Personen, welche bereits einen zu hohen Pegel aufweisen, ist zu unterlassen.

Das OK stellt den Standbetreibern «Alkohol-Bändel» zur Verfügung. Alle Standbetreiber sind nach der Altersüberprüfung verpflichtet, diese Bändel zu verteilen.

3.2 Glas

Der Gebrauch von Gläsern und Glasflaschen ist verboten! Ausgenommen von dieser Regel sind bediente Bereiche. Der Einsatz von Gläsern und Glasflaschen ist dem OK zu melden.

3.3 Lärmpegel

Musik oder andere laute Unterhaltung muss um 02:00/03:00 Uhr ausgeschaltet sein. Es ist Rücksicht zu nehmen auf andere Teilnehmer und Anwohner. Das OK behält sich das Recht vor, die Lautstärke zu regulieren und nimmt Einfluss.

3.3 Ruhe und Ordnung

Das OK kann während den Festzeiten Reinigungsarbeiten um den Stand anordnen. Bei Konflikten soll das Sicherheitspersonal hinzugezogen werden.

3.4 Entsorgung

Den Standbetreibern stehen grosse Container zur Verfügung. Die Standbetreiber sind aufgefordert, während und nach dem Fest Ihre Abfälle direkt in den Container

zu entsorgen. Die zahlreichen Abfalleimer sind den Gästen vorenthalten.

3.5 Strom und Wasser

Es ist detailliert anzugeben, welche Gesamtleistung pro Stand verwendet wird. Sind die Angaben nicht korrekt, kann die Stromleistung nicht gewährleistet werden.

Die Standbetreiber sind verpflichtet, die eigene Stromversorgung Wasser- und Wetterfest zu schützen.

Veränderungen an Verteilstationen dürfen nur von ausgebildeten Elektrikern durchgeführt werden.

4. Haftung

4.1 Infrastruktur

Das OK übernimmt keine Obhutspflicht für Ausstellungsgüter, Standeinrichtungen sowie Werbematerial und schliesst jede Haftung für Schäden und Abhandenkommen aus. Den Ausstellern wird empfohlen, die nötigen Versicherungen selber abzuschliessen. Der Aussteller ist verpflichtet, an seinen ausgestellten und in Betrieb befindlichen Maschinen und Geräte Schutzvorrichtungen anzubringen, die den Unfallvorschriften entsprechen. Der Aussteller haftet für allfällige Personen- und Sachschäden, die durch den Auf- und Abbau sowie Betrieb seines Standes oder seiner Ausstellungsgüter entstehen.

4.2 Haftpflichtversicherung

Jeder Standbetreiber muss für die Dauer der Veranstaltung rechtsgültig haftpflichtversichert sein.

5. Brandschutz

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Thusis weisen wir Sie darauf hin, die Weisung GR Nr. 13 Zeltbauten / Temporäre Bauten der Gebäudeversicherung Graubünden insbesondere den Punkt 6.1 wärmetechnische Anlagen zu beachten.

Es dürfen keine Heizgeräte mit offener Flamme (z. B. Gebläsebrenner) verwendet werden. Elektroheizungen, katalytische Gasheizgeräte (Pilzstrahler) oder Ölheizungen sind gestattet, sofern sie ausserhalb der Bauten und Anlagen aufgestellt werden.

Die Weisung finden Sie unter: <https://gvg.gr.ch/gvg-download-bereich#Brandschutz>.

6. Sicherheit

Ab Freitag wird das Festgelände von einem Sicherheitsdienst überwacht. Das OK übernimmt keine Haftung für gestohlene Ausstellungsgüter. Bei Betriebsschluss sind die Stände durch den Standbetreiber abzusperrern und alle Infrastrukturen einzuschliessen. Wichtige und teure Infrastrukturen sollten aus den Ständen entfernt werden. Eigenes Sicherheitspersonal kann sinnvoll sein, muss aber mit dem OK koordiniert werden.

7. Werbung, PR, Sponsoring

7.1 Werbung

Das OK ist in der Verantwortung das Thusner Dorffest in verschiedenen Medien zu vermarkten. Die Vermarktung

wird in der Lokalzeitung, auf Social Media, der Betreuung einer eigenen Homepage sowie mit Plakaten und Flyern durchgeführt. Dem OK steht es frei, Attraktionen von Standbetreibern im Sinne der Gästegewinnung zu promoten.

7.2 Sponsoring

Das Sponsoring wird durch das OK betrieben.

Standbetreiber, welche eigenen Sponsoren einen Auftritt verschaffen wollen, halten Rücksprache mit dem

OK. Auftritte von Konkurrenzbetrieben ist nicht gestattet.